

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Erinnern Sie sich noch an unsere Verabredung im Dezember 2009 zu einer Sternwanderung?

Auch in diesem Jahr haben wir uns das Symbol des Sterns für die vorweihnachtliche Zeit ausgesucht. Der Stern wird uns auf vielfältige Weise zum Weihnachtsfest hinführen, so besuchen wir am 20. Dezember die Sternenwarte und haben im Dezember einen Sternekoch zu Gast bei uns, der uns in die höhere Kochkunst einführt.

"Ein Stern zeigt uns den Weg" lautet auch das Thema unseres Jugendgottesdienstes am Samstag 27. November 2010 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche zu Etteln. Mit dem Gottesdienst starten wir in die diesjährige Adventszeit. Mit Elan und Begeisterung stecken wir schon jetzt in den Vorbereitungen.

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Wieder heißt es inne zu halten und den Blick auf die vergangene Zeit zu richten:

Unsere Jubiläumsfeier bleibt sicherlich das herausragende Ereignis des Jahres 2010. Noch immer erreichen uns positive Rückmeldungen und mutmachende Worte für die Zukunft.

Für alle Zeichen der Verbundenheit sagen wir von ganzem Herzen DANKE.

Nach vielen Renovierungsarbeiten, die von meinem Bruder geleitet, koordiniert und ausgeführt wurden, erstrahlt unser Haus in neuem Glanz. Bei der Farbwahl haben wir auf warme und beruhigende Farben gesetzt. Jetzt fühlen wir uns noch wohler in unserem Zuhause.

Seit einigen Wochen haben wir wieder einen Klavierschüler im Haus. Unser Josef lernt mit großer Begeisterung das Klavierspielen und wir rechnen ganz fest mit einem kleinen Weihnachtskonzert.

In unserer Außenwohngruppe Vincenzhof in Etteln verabschieden wir im Dezember unseren Patrick. Er wird weiterhin in Etteln wohnen und hat eine wunderschöne kleine Wohnung gefunden. Wir freuen uns auch sehr, dass er im Malerbetrieb Fromme in Etteln eine feste Anstellung gefunden hat. Mit diesen positiven Voraussetzungen wird Patrick bestimmt in eine gute Zukunft gehen.

Für unseren Stefan war die Nachricht vom Tod seiner Mutter nicht einfach. Sie starb im Alter von nur 52 Jahren. Stefan erhielt von seinen Mitbewohnern viel Trost und er nahm auch unsere Trauerbegleitung dankbar an.

Im Oktober erreichte mich auch die Nachricht vom Tod Christian Klose, dem Geschäftsführer des Geistlichen Zentrums auf dem Schwanberg. Zwischen uns gab es eine so genannte Seelenverwandtschaft, die Gespräche mit ihm waren immer sehr den Menschen zugewandt. Auch unser Dominik, der Herrn Klose auf den Schwanberg kennen lernen durfte, war tief betroffen über die Todesnachricht.

Ja, so wechseln sich im Leben Freude und Leid ab. All das ist Leben in seiner Vielfältigkeit.

Traditionsgemäß schreibe ich Ihnen diesen Adventsbrief so frühzeitig, damit die Tage des Advents viel Raum für Stille, Ruhe und Besinnlichkeit behalten. Im Zusammensein mit unseren Jugendlichen so wichtige Attribute!

In diesem Jahr senden wir Ihnen einen Window-Colour-Stern - der Sie begleiten soll hin zum Weihnachtsfest. Der Stern eignet sich zur Wanderschaft, er kann mitgenommen werden und sichtbar aufgeklebt werden auf allen glatten Untergründen.

Ein Stern für Sie, weil Sie uns wichtig sind, weil Sie uns auf unseren Weg begleiten, weil Sie für uns "ein Stern" sind.

Lassen Sie es sich gut gehen, genießen Sie in vollen Zügen die Zeit der Vorbereitung auf das Geburtsfest Jesu.

Wer Zeit und Lust hat ist herzlich zu unserem Jugendgottesdienst eingeladen. Auch das kann Genuss sein.

Wir genießen den Gedanken auch im Jahr 2011 mit Ihnen auf dem Weg zu bleiben.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit, bleiben Sie gesund, und bleiben Sie uns weiterhin nah.

Wir sehen, hören, schreiben uns im Jahr 2011!

Mit adventlichen Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Kurte". The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish extending to the right.

Johannes Kurte, Heimleiter

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen und
Schutz für das Jahr 2011.

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de